



Gemeindebrief September / Oktober 2024



Alles, was atmet, lobe den HERRN. Halleluja!
 Psalm 150, 6

Inhaltsverzeichnis:

Kurz angedacht 2
Rückblick: Ausflug mit dem Begegnungscafé 3
Rückblick: Ausflug mit dem Kindergottesdienst..... 3
Rückblick: Vorstellung der Täuflinge 4

Rückblick:
Schulanfängerverabschiedung und Sommerfest 8
Jugendsommerfreizeit 2024 10
Wir laden herzlich ein 12
Besondere Termine Oktober 12
AH – Gebetsseite..... 13

Kurz angedacht



Geht es euch auch so?

Ich esse sehr gern die Früchte, die uns die Natur in den unterschiedlichen Jahreszeiten anbietet und genieße sie in vollen Zügen: Süße Erdbeeren und Himbeeren, saftige Pfirsiche, schmackhafte Pflaumen, sonnengereifte Trauben, süß-säuerliche knackige Äpfel...

Die Bibel nennt es in Galater 5, 22+23 „die Früchte des Geistes“, die in uns

wachsen, wenn wir mit dem Geist Gottes tief verbunden sind:

Wenn unser Leben vom Geist Gottes bestimmt ist und wir uns durch ihn beeinflussen lassen,

dann können wir uns und andere **lieben**,
uns **freuen**,
Frieden stiften,
geduldig und **gütig** sein,
großzügig teilen,
treu bleiben,
Freundlichkeit ausstrahlen und
selbstbeherrscht sein.

**„Die Frucht des Geistes
macht aus uns
genießbare Menschen.“**

(Nicola Vollkommer)



„Wenn wir durch den Geist Gottes das Leben haben, wollen wir auch aus diesem Geist heraus unser Leben führen“ (Gal. 5, 25) und zu genießbaren Menschen für unser Umfeld werden.

B. Stapperfenne

Rückblick: Ausflug mit dem Begegnungscafé

Der Ausflug nach Tangermünde war wie eine kleine Klassenfahrt, alle waren schon gespannt und voller Vorfreude. Die Busse kamen um die Ecke, und wir fuhren los.

Wir haben uns zuerst die Stadt angesehen und später gab es eine kleine



Andacht von Gert Höhne (unser ehemaliger Pastor).

Das Mittagessen im Freien war lecker. Dann haben wir uns eine Kirche angeschaut. Die Kirche war schön kühl bei der Hitze. Aber die Kirche hatte noch mehr zu bieten, einen schönen Altar, große Fenster und eine beeindruckende Orgel.

Später haben wir eine zweistündige Schifffahrt gemacht. Dort haben wir uns unterhalten. Ich fand das richtig gut, was manche aus ihrem Leben erzählten.

Dann fuhren alle mit glücklichem Herzen wieder nach Hause.

Daniel W.

Rückblick: Ausflug mit dem Kindergottesdienst

Die lang ersehnten Sommerferien starteten mit einem tollen Ausflug der Kinder vom Kindergottesdienst zum Zoo nach Berlin. Wir konnten faszinierende Tiere ganz nah erleben und sogar bei einer Seehundvorführung dabei sein. Was die alles lernen können. Das Spielen auf dem Abenteuerspielplatz sorgte ebenso für Freude.



Danke, liebe Gemeinde, für dieses großartige Geschenk!



Die Kinder der Gemeinde

Rückblick: Vorstellung der Täuflinge (1)

Liebe Gemeinde, mein Name ist Kati Kramer-Kanschur, ich bin 45 Jahre alt und Ergotherapeutin. Ich war viele Jahre im Bereich neurologischer Kinder- und Jugendrehabilitation beschäftigt und bin nun Leitung des Sozialen Dienstes in einem Pflegeheim. Ich bin verheiratet und wir haben 2 wundervolle Kinder. Ich habe schon viele Jahre jemanden an meiner Seite gespürt, immer wieder Botschaften von ihm erhalten, die ich mir nicht erklären konnte und mich oft durch manche Situationen getragen gefühlt. Im vergangenen Jahr lernte ich durch meinen Sohn Arthur die Gemeinde kennen, meine Neugier war geweckt, ich las in der Bibel, verfolgte die Gottesdienste, wurde mitgerissen von manchem Lobpreislied und mir wurde immer klarer, dass es Gott ist, der mich stets begleitet. Die Einladung zum Glaubenskurs durch Jürgen Lutter war für mich der Anfang eines Bekehrungsprozesses und hat mir aufgezeigt, wie präsent Gott doch ist und dass Jesus auch für meine Sünden am Kreuz gestorben ist. Ich weiß es und spüre es, wie er durch mich wirkt. Ich bin fasziniert davon zu erfahren, wie er jeden ganz persönlich erreicht hat. Mit der Taufe bekenne ich mich ganz öffentlich zu Gott, lasse Altes hinter mir und beginne nun ein neues Leben mit ihm.



Hey, ich bin Cara, bin 16 Jahre alt und gehe in die 10. Klasse. Vor ungefähr 9 Monaten entschied ich mich dazu, meinen Weg mit Gott zu gehen und später dann, mich taufen zu lassen. Ich wuchs in einem atheistischen Haus auf und hatte somit nur wenig Kontakt mit Gott. Erst durch die Gemeinde fand ich zum Glauben und somit habe ich mich taufen lassen, um mich zu einem Glauben zu bekennen, diesen zu erweitern, meine Verbindung mit Gott zu stärken und ihm nachzufolgen, indem ich mein Leben neu mit ihm beginne.

Rückblick: Vorstellung der Täuflinge (2)

Ich heiße Finja, bin 15 Jahre alt und gehe auf das Ev. Domgymnasium. Ich habe mich taufen lassen, weil ich mich öffentlich zu Jesus bekennen wollte und ihm nachfolgen möchte. Dadurch wollte ich meine Beziehung zu Gott verstärken.

Jesus nachzufolgen bedeutet für mich, nach seinen Lehren zu leben und dabei besonders seine Liebe für uns an andere weiterzugeben.



Hallo Gemeinde, ich bin Jakob, aktuell noch 15 Jahre alt und geh in die Jugend. Sonntags bin ich auch im Gottesdienst zu finden. Zur Gemeinde habe ich über eine Freundin gefunden, die mich in die Jugend und dann zum Gottesdienst einlud. Zum Glauben kam ich über die letzten Monate, in immer mehr Gesprächen, in denen sich meine Zweifel klärten. Aktuell suche ich weiter nach immer mehr Antworten, deswegen freue ich mich auf Gespräche zum Glauben. Aktuell bin ich auf dem Dom Gymnasium und fange nach den Sommerferien mein Abi da an. Ich fahre gerne ins Ausland und interessiere mich für andere Kulturen aber auch für Naturwissenschaften. Ansonsten bin ich gerne sportlich, aber auch E-sportlich aktiv. Ich bin jetzt fast ein Jahr in der Gemeinde und freue mich auch in der Zukunft ein Teil davon zu sein.

Mit Freundlichen Grüßen Jakob

Hallo, ich bin Ray, ich habe mich taufen lassen, um mein sündiges Leben ohne Gott zu begraben und ein neues Leben mit Jesus an meiner Seite zu beginnen.

Jesus nachzufolgen heißt für mich, ihm mein Leben in die Hand zu geben und mich von ihm leiten zu lassen



Rückblick: Vorstellung der Täuflinge (3)



Ich bin Pia und ich habe mich dieses Jahr am 14. Juli taufen lassen. Viele Jahre war ich auf der Suche nach der Wahrheit, ich konnte sie sehen, jedoch war sie aus irgendeinem Grund nicht greifbar. Doch dieses Jahr lernte ich Jesus kennen und lieben. Ich fand so viel Geborgenheit und Liebe, so wie ich es noch nie gespürt hatte. Bei allem was ich tat dachte ich vorher „what would Jesus do“ und handelte dem nach. Mit all dem was mich begleitet kam ich zu ihm und es half. So entschied ich mich Jesus mein Leben zu geben, weil er es auch für mich tat. „Es ist nicht nur ein Name den wir sagen, nicht kurz eine Kette die wir tragen, es ist das Kreuz was wir auf uns nehmen und ich werde dieses Kreuz tragen und ihn preisen, in seinem Namen beten, lachen und weinen bis ich zu ihm nach Hause zurückkehre.“

Hallo, ich bin Lina Marlene Manecke, ich spiele gerne Trompete und höre gerne Musik. Ich habe zu Jesus durch die Krankheit meines Bruders gefunden und habe mich am 14.07.2024 taufen lassen. Nun freue ich mich auf ein Leben mit Jesus und ich will nie wieder ohne ihn sein.



Hi, ich bin Doreen, ich habe mich taufen lassen, um vor allem zu bekennen, dass ich Christ bin und mein negatives altes Leben hinter mir zu lassen und ein Leben mit Jesus zu starten. Jesus nachzufolgen bedeutet für mich, meine Beziehung zu Gott zu stärken.



Rückblick: Vorstellung der Täuflinge (4)

Mein Name ist Sajad, ich bin 34 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Iran. Ich bin seit 9 Jahren hier in Deutschland, habe hier eine Ausbildung als Elektriker für Maschinen und Antriebstechnik abgeschlossen. Von Beruf bin ich als Elektromaschinenbauer tätig und mache nebenbei in Teilzeit den Meister! 🙏 Ich besuche die Gemeinde seit Mai 2023 und es hat mir in vielerlei Hinsicht geholfen. 🙏 Wobei alles eine neue Welt für mich war! Ich habe angefangen, Schritt für Schritt Jesus zu lieben und neu zu erkennen und letztendlich war das die Entscheidung, die ich mit meinem Herz getroffen habe – mich taufen zu lassen und Jesus zu folgen. 🙏 🙏



Huhu, ich bin Salome, 19 Jahre alt und komme aus Brandenburg. Ich habe gerade mein Abitur am OSZ Flakowski erhalten. Im April 2023 habe ich mich neu für Gott entschieden und wollte dies mit meiner Taufe vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt öffentlich bekennen. Die Taufe bedeutet mir sehr viel, weil ich die Möglichkeit habe, einen Neustart zu machen.

Das alte Leben kann ich hinter mir lassen und ein neues Leben mit Gott beginnen. In diesem neuen Leben möchte ich Jesus nachfolgen, anderen die gute Nachricht erzählen und eine feste Beziehung mit Gott aufbauen. Mein Traum ist es so sehr mit Gott erfüllt zu sein, dass Menschen auf mich zu kommen und sagen, dass ich strahle, leuchte – irgendwas bei mir anders ist und dass sie gerne wissen würden, warum ich so glücklich bin. Dann möchte ich ihnen von Gott erzählen.

Rückblick: Schulanfängerverabschiedung und Sommerfest (1)

Am 05. Juli 2025 fand unser diesjähriges Sommerfest auf dem Freigelände der Kita Arche Domlinden statt. Unter dem Thema „Seht mal meinen Regenschirm, ist der nicht schön“ waren zahlreiche Programmpunkte und Spielstationen geplant. Doch bevor es am Nachmittag so weit war, stand gegen 13. 30 Uhr im Gemeindesaal erst einmal die Verabschiedung der neuen Schulanfänger aus der aktuellen Vorschulgruppe auf dem Programm. Noch sind es ja ein paar Tage, bevor dann die offizielle Einschulungsfeier durch die Schule stattfindet. Aber für uns als Kita heißt Schulanfang eben oft Abschied nehmen, da nicht alle Kinder in unseren Hort gehen werden. Ein durchaus bewegender und emotionaler Moment, bei dem auch die ein- oder andere Träne floss. Neben den Gruppenerzieherinnen Cindy und Eileen gestalteten auch die anderen Erzieherinnen mit ihren Kindergartengruppen Programmpunkte, bevor es dann mit der Übergabe von kleinen Zuckertüten, Geschenken und den beiden Abschiedsliedern „Ade du schöne Kindergartenzeit“ und „Vom Anfang bis zum Ende“ dem Ende der Veranstaltung entgegenging. Verfolgt wurde dies alles von vielen Familien, Eltern und Großeltern im Publikum, welche im Anschluss persönlich dankende Worte und Geschenke an die 2 Gruppenerzieherinnen richteten. Nach dem Abschluss konnten auch die Werke, welche dieses Jahr von den Kindern in der Wredowschen Zeichenschule unter der Leitung von Herrn Nesir Aliev entstanden sind, im Gemeindetreppenhaus bestaunt werden.



Rückblick: Schulanfängerverabschiedung und Sommerfest (2)

Nun aber zum Sommerfest. Das Programm startete nachmittags um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Lied von allen Gruppen, passend zum Thema: „Seht mal meinen Regenschirm, ist der nicht schön, jetzt kann ich bei jedem Wetter auf die Straße gehen...“. Es herrschte, Dank sei unserem Gott, gutes Wetter, so dass die mitgebrachten Schirme nur zum Lied gebraucht wurden. :-)

Anschließend übernahmen die bekannten Handpuppen Felix und Lotta, bevor nach einem Tanz durch die Hortkinder, Flötenstücken und weiteren Programmpunkten die Spielstände freigegeben wurden.

Besonders in diesem Jahr war, dass die jeweiligen Eltern aus den einzelnen Gruppen der Kita jeweils einen Spielstand betreuten und die Durchführung organisierten. Es wurde viel auf die Beine gestellt: So gab es ein Polizeiauto zu bestaunen, einen Barfußpfad zu erkunden, die Hopseburg auszutesten, einen Bastelstand, einen Schminkstand, welcher mit organisiert und betreut



wurde durch das Team der Kleiderursel, ein Glücksrad mit tollen Preisen und vieles weitere mehr. Auch für das leibliche Wohl war bestens durch einen Bratwurststand, Kuchenstände mit sehr vielen gespendeten Köstlichkeiten und natürlich auch einem Getränkestand gesorgt. Die Zeit verging wie im Flug, bevor mit einem Zauberer und einem zweiten Tanz der Hortkinder, diese gelungene Veranstaltung um 17 Uhr endete. Pünktlich, denn es wollten ja alle um 18 Uhr das Fußball EM-Spiel Deutschland gegen Spanien sehen. :-)

Ein großes Dankeschön noch einmal an unseren Gott und an alle Mitwirkenden und helfenden Hände, die dieses Fest möglich machten und es zu einer sehr gelungenen Sache werden ließen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!!!

David



Sommerfreizeit 2024 in Lenste (1)

Vom 12. bis 17. August 2024 fand unsere diesjährige Sommerfreizeit in Lenste nahe Grömitz an der Ostsee statt. Eine Woche voller Gemeinschaft, Spaß und geistlichem Wachstum erwartete uns.

Am Montag gegen 17 Uhr erreichten wir Lenste und ein paar von uns starteten mit einer Erkundung des Strandes. Am Dienstag folgte eine spannende Strandolympiade mit verschiedenen Strandaktionen, die für viel Freude und Teamgeist sorgten.



Der Mittwoch bot uns die Möglichkeit, zwischen einem Ausflug in den Hansapark, einem Kletterparkbesuch oder einer Runde Minigolf zu wählen – für jeden war etwas dabei!

Am Donnerstag erkundeten wir die schöne Hansestadt Lübeck bei einer Stadtrallye. Bei der wurden wir in Gruppen aufgeteilt und mussten dann ein paar Challenges meistern, wie zum Beispiel: „Mache ein Foto mit dem Stadtwappen.“



Sommerfreizeit 2024 in Lenste (2)

Der Freitag begann als ruhiger Tag zuhause und endete mit dem bunten Abend, bei dem jeder etwas beitragen konnte. So haben manche gesungen, getanzt oder etwas vorgeführt.

Unser Thema auf der Freizeit lautete **#Blessed**. Jeden Abend, manchmal auch morgens, beschäftigten wir uns mit verschiedenen Aspekten dieses Themas: Wie sehr sind wir gesegnet? Wie können wir ein Segen für andere sein? Was tun, wenn man sich ungesegnet fühlt?



Wir sprachen auch über die Früchte des Heiligen Geistes und fanden zahlreiche Beispiele, wo Segen in der Bibel vorkommt. Diese Impulse wurden durch intensive Worship-Zeiten und Stille Zeit ergänzt. Außerdem haben wir an einem Abend das Abendmahl gefeiert.

Neben all den Aktivitäten nahmen wir uns viel Zeit für Spiele (oft wurde das Kartenspiel „Irish Slack“ bis in die Nacht gespielt) und gemeinsames Kochen, was unsere Gemeinschaft zusätzlich stärkte. Es gab auch ein Freizeit-T-shirt und ein Freizeitheft in das wir uns am letzten Tag liebe Kommentare reingeschrieben haben. Die Freizeit war mit 25



Leuten eine echt coole Zeit, in der wir als Gruppe nicht nur viel Spaß hatten, sondern auch zusammenwachsen konnten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Felicitas

Wir laden herzlich ein

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (<i>gleichzeitig Kindergottesdienst</i>); am 1. + 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl Bibelclub (<i>mtl. nach Absprache m. Michaela & Becci</i>)
	12:00 Uhr	Deutsch lernen mit der Bibel
Montag	19:00 Uhr	Online Gebetstreff: Fürbitte für die Ukraine und Russland: Link auf der Homepage
Dienstag	16:15 Uhr	TeensClub (<i>außer in den Ferien</i>)
Mittwoch	15:00 Uhr	KidsTreff (<i>außer in den Ferien</i>)
Donnerstag	15:00 Uhr	Begegnungscafé mit Perspektive (<i>letzter Donnerstag im Monat</i>)
Freitag	08:00 Uhr	Gebet für unsere Kinder
	19:00 Uhr	Jugend (<i>außer in den Ferien</i>)
Hauskreise		nach Absprache (<i>s. Aushang</i>)

Besondere Termine Oktober

Erntedankgottesdienst

06.10.2024, 10:00 Uhr

Wir können Gott sehr dankbar sein: Für das tägliche Brot, aber auch für so vieles mehr.



AH-Gottesdienst

13.10.2024, 10:00 Uhr



n neu entd

Markustheater Lernstart

13.10.2024, 12:00 - 13:00 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus



Liebe Leser, wir freuen uns sehr, wenn ihr an uns denkt und mitbetet:

- Der **Mit-mach-Zirkus Hoppla** hat wieder eine ganze Woche Ferien-Programm im August angeboten. Im Herbst gehts wieder richtig los und wir **suchen** dafür weitere **ehrenamtliche Mitarbeiter!**



- Die **Selbsthilfegruppen** freuen sich sehr, dass Pitti wieder gesund ist und auch über eine neue junge Ehrenamtliche. Überhaupt kommen überraschend viele junge Leute in die Gruppen.
- Im **Betreuten Wohnen** gibt es immer wieder mal Ein- und Auszüge, auch mal einen Rückfall, der dann zusammen aufgearbeitet wird. Im Sommer gab es einige Ausflüge und Aktivitäten in und am Wasser; neu ist eine Basketballgruppe. Die Arbeiten in unserem **neuen Haus** in der Bäckerstraße dauern weiter an. Im September ist die 3. Wohnung einzugsbereit.
- Die Mitarbeiter der **Projektwerkstatt** kümmern sich u.a. auch um die Vermietung im Bürgerhaus und helfen auch immer wieder auf der Baustelle in der Bäckerstraße.
- Für die Sucht- und Drogenberatungsstelle **suchen** wir dringend eine/n neuen **Suchttherapeut*in**. Angelique, Jana und ein Hausbewohner waren mit einem Stand auf dem Tag der Jugend auf dem Packhof
- Im **Obdachlosenhaus** ist es weiterhin sehr voll, aber es gibt keine Überbelegung mehr.
- **Neue Mitglieder gesucht!** Wir werden älter und wünschen uns aus den Gemeinden jüngere Menschen, die das Anliegen des AH Vereins mittragen. Herzliche **Einladung** schon mal zur **Mitgliederversammlung** am 07.11.24 um 19.00 h im Bürgerhaus.



Bitte betet mit für alle Anliegen und die Menschen, die wir begleiten und die Rat suchen. Auch für uns Mitarbeiter, dass wir genug Kraft, Liebe, Ausdauer und Weisheit haben. Vielen Dank und herzliche Grüße, Euer Hanno Stapperfenne